



Presseinformation

4. Oktober 2006 in Hamburg

FIA-Symposium zum Verbundforschungsprojekt LowEx

Heizen und Kühlen mit Niedrig-Exergie

Aus den Funktionen Heizen und Kühlen von Gebäuden resultieren in Deutschland rund 40 % des gesamten Energieverbrauchs. Meist werden hierfür wertvolle, fossile Energieträger wie Erdöl, Gas oder auch Strom eingesetzt. Neuere Entwicklungen zeigen, dass sich die Temperierung von Räumen auf ein komfortables Niveau nicht allein durch herkömmliche Systeme und die Verbrennung von fossilen Energieträgern realisieren lässt. Vielmehr arbeiten innovative Systeme mit sehr kleinen Temperaturdifferenzen zwischen dem Heiz- und Kühlmedium und der zu erzielenden Raumtemperatur. Das Potenzial der Energie und passive Effekte werden effektiver eingesetzt. Auf diese Weise können auch regenerative Energiequellen wie thermische Solartechnik zum Heizen oder die natürliche Kühle des Erdbodens zum Kühlen von Büros besser genutzt werden.

Um die Anwendung dieser Technologien deutlich stärker zu forcieren, wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie das Verbundvorhaben LowEx ins Leben gerufen. Es soll die Entwicklung neuer Heiz- und Kühlsysteme für Gebäude stärken, die sich durch eine höhere Effizienz sowie die Möglichkeit auszeichnen, vermehrt regenerative und natürliche Energiequellen zu nutzen. Das Bundesministerium wird gemeinsam mit dem Projektträger Jülich unter der organisatorischen Federführung des FIA-Projektes (Forschungs-Informations-Austausch) im Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., FGK, am 4. Oktober 2006 in Hamburg ein Symposium durchführen, das einen Überblick über das Verbundvorhaben LowEx geben wird. Diskutiert werden dabei auch neue Bauprodukte mit Phasenwechselmaterialien und neue Konzepte aus der Technischen Gebäudeausrüstung. Weitere Informationen zu dem Symposium stehen im Internet unter www.fgk.de oder unter www.lowex.info zur Verfügung.

*ca. 1.880 Zeichen
September 2006
PM_06_10*

Wenn Sie regelmäßig die Presseinformationen des FGK erhalten möchten, registrieren Sie sich einfach im Internet unter www.fgk.de/Home/Presse/presse.php

Diese Meldung sowie der Programmflyer sind im Internet unter www.fgk.de als Download verfügbar.
Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar sehr freuen.

Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., Danziger Str. 20, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 54498, Fax: 07142 61298; E-Mail: info@fgk.de